

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab dem 01.08.2022

eine/n Tontechniker*in (m/w/d) in Teilzeit mit 32 Stunden

für das Schauspiel Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Mio. €.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanie- rung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Spar- ten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer ge- legene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln- Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Die Tonabteilung besteht aus dreizehn Mitarbeiter*innen, wechselnden Auszubildenden sowie der Leitung.

Ihre Aufgaben

- Begleitung von Probenphasen und der damit verbundenen technischen Einrichtungen und Umsetzung von künstlerischen Anforderungen
- künstlerische Gestaltung, Planung und technische Umsetzung der Tontechnik bei Neuinszenierungen in enger Zusammenarbeit mit der Regie und der Abteilungsleitung
- Vorbereitung und Umsetzung produktionsbezogener Beschallungskonzepte nach Absprache
- Produktionsbezogene Erstellung von tontechnischen Dokumentationen
- Vorstellungsbetreuung und alle damit verbundenen tontechnischen Arbeiten
- Betreuung von Gastspielen
- Organisation und Durchführung von Tonaufnahmen in angemieteten Tonstudios

Ihr Profil

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine einschlägige Berufsausbildung im Bereich der Tontechnik und Kenntnisse in digitaler Bearbeitungssoftware wie Pro Tools und Ableton Live sowie Erfahrung im Umgang mit Live-Theaterproduktionen.

Darüber hinaus ist uns wichtig

- selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Kreativität und handwerkliches Geschick
- umfangreiches Wissen in der Bedienung und Programmierung von Digitalmischpulten
- soziale Kompetenz mit einem hohen Maß an Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein und eine ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit moderner Tontechnik, insbesondere LAWO MC56^2 , d&b Beschallungsanlagen sowie Kenntnisse im Bereich der Netzwerktechnik (Dante)
- ausgeprägtes künstlerisches Einfühlungsvermögen
- starkes Engagement in der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit mit den anderen Gewerken des Theaterbetriebes
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen

Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag Bühne (NV Bühne). Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden.

Ihre Bewerbung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Manuel Poell, Leiter der Tontechnik des Schauspiels, unter der Rufnummer 0221 221 28348 oder per E-Mail unter manuel.poell@schauspiel.koeln.

Bewerbungen senden Sie bitte vorzugsweise per Mail **bis zum 20.06.2022** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Böhning
Postfach 101061
50450 Köln

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von Personen of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher

Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.